

Atlas Sicherheitsschuh XT 1000 GTX (S3)



Ausführung: Stiefel
Zehenschutz: Stahlkappe
Zwischensohle: Textil durchtrittsicher
Eigenschaften: 100 % metallfrei ,
 Absatz , mit Membran
Zusatzanforderungen: SRC
Marke: Atlas
Norm: EN ISO 20345 , ÖNORM Z 1259
Obermaterial: GORE-TEX Extraguard
Sohlenmaterial: Nitril
Verschlusssystem: Schnürsenkel



PRODUKTBESCHREIBUNG für Atlas Sicherheitsschuh XT 1000 GTX (S3)

GORE-TEX® EXTRAGUARD® OBERMATERIAL: extrem robust und leicht • reduzierter Wärmeverlust bei Nässe • dauerhaft geringe Wasseraufnahme und schnelle Rücktrocknung • XP® metallfreie Durchtrittshemmung • dämpfendes MPU® Rebound System • abrasionsbeständige MPU® Überkappe • Lightweight-Schaftkonstruktion • XR-Sohlentechnologie

MATERIAL: GORE-TEX® EXTRAGUARD® Obermaterial

SOHLE: XR-Nitril-Sohlentechnologie

NORMEN

zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S3 SRC

ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgung

| | ART.-NR. | WEITE | GRÖSSE |
|--|----------|-------|--------|
| | AT-34836 | 10 | 36 |
| | AT-34837 | 10 | 37 |
| | AT-34838 | 10 | 38 |
| | AT-34839 | 10 | 39 |
| | AT-34840 | 10 | 40 |
| | AT-34841 | 10 | 41 |
| | AT-34842 | 10 | 42 |
| | AT-34843 | 10 | 43 |
| | AT-34844 | 10 | 44 |
| | AT-34845 | 10 | 45 |
| | AT-34846 | 10 | 46 |
| | AT-34847 | 10 | 47 |
| | AT-34848 | 10 | 48 |

NORMEN für Atlas Sicherheitsschuh XT 1000 GTX (S3)

EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

| Kategorie | Beschreibung |
|---------------------|--|
| Klasse 1 | Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh |
| Klasse 2 | Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuh (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuh (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe) |
| Hybridschuhe | Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können |

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

- E** – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- A** – antistatische Schuhe
- P** – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: PL** – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: PS** – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: WPA** – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
- WR** – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
- FO** – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
- HRO** – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
- HI** – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
- CI** – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
- I** – elektrisch isolierender Fußschutz
- M** – Mittelfußschutz
- AN** – erweiterter Knöchelschutz
- CR** – Schnittfestigkeit
- C** – teilweise leitfähige Schuhe
- NEU: LG** – Halt auf Leitern
- NEU: SC** – Überkappenabrieb
- NEU: SR** – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

| Kategorie | Zehenschutzkappe | Zusatzanforderungen | | | | |
|---|------------------|--|---|---|-------------|----------------------|
| | | Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E) | Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA) | Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS) | Profilsohle | Wasserdichtheit (WR) |
| Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh | 200 Joule | | | | | |
| SB | ✔ | | | | | |
| S1 | ✔ | ✔ | | | | |

| | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|
| S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS) | ✓ | ✓ | | ✓ | | |
| S2 | ✓ | ✓ | ✓ | | | |
| S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | |
| S6 | ✓ | ✓ | ✓ | | | ✓ |
| S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

| Kategorie | Zehenschutzkappe | Zusatzanforderungen | | | | |
|--|------------------|--|-----------|---|-------------|--|
| | | Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A) | Dichtheit | Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS) | Profilsohle | |
| Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe | | | | | | |
| SB | ✓ | | | | | |
| S4 | ✓ | ✓ | ✓ | | | |
| S5 | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | |

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Atlas - Erfahren Sie mehr über die Atlas Technologien

Atlas® ist einer der führenden Hersteller von Sicherheitsschuhen in Europa. An dem modernen Produktionsstandort in Dortmund werden jährlich 2,2 Millionen Paar Sicherheitsschuhe gefertigt. Jeder einzelne Schuh zeichnet sich durch hochwertigste Materialien und eine präzise Verarbeitung aus. Unter Einsatz modernster Technologien entwickelt Atlas® innovative Laufsohlenkonzepte, die für einen spürbar höheren Laufkomfort sorgen.



3D-DÄMPFUNGSSYSTEM

Das 3D-Dämpfungssystem von Atlas® ermöglicht ein spürbar schonendes und ermüdungsfreies Laufen.

- 1 Druckentlastende Einlegesohle
- 2 Dämpfende Komfort-Zwischensohle
- 3 Dynamisches Laufsohlensystem

ATLAS® XR®-LAUFSOHLENSYSTEM

Eine rutschsichere Laufsohle für besonderes Terrain. Gerade im Outdoor-Bereich kommt es auf die richtige Laufsohle an. Unebene Böden, unbeständige Wetterbedingungen und Untergründe mit unterschiedlicher Beschaffenheit. Das neue XR®-Laufsohlensystem von Atlas® besteht aus zwei Cross-Zonen, Grip-Segmenten und den speziellen XR-Plates, die in Kombination die Trittsicherheit garantieren.



GORE-TEX® EXTRAGUARD®

Erstmals verbinden sich extreme Robustheit und dauerhafte Leichtigkeit: GORE-TEX Sicherheitsschuhe mit EXTRAGUARD® Obermaterialtechnologie setzen neue Maßstäbe für robuste und dennoch leichte Sicherheitsschuhe.

Mit EXTRAGUARD® hat GORE-TEX eine Obermaterialtechnologie entwickelt, die die Vorteile von äußerst robustem Obermaterial mit denen von leichten, atmungsaktiven Textilien vereint und damit erstmals die Herstellung einer völlig neuen Klasse von GORE-TEX Sicherheitsschuhen ermöglicht.

Die abriebfeste Obermaterialkonstruktion ist 40 % leichter als Leder und gemacht für allerhärteste Arbeitsumgebungen.

Auch bei monatelanger Dauerbelastung und unter anspruchsvollen nassen Bedingungen nimmt EXTRAGUARD® kaum Feuchtigkeit von außen auf.